



Projektgruppe 2017/2018

Neben der Steuerung durch die Schulleitung und dem Einbezug der Erkenntnisse der Fachstelle für Schulbeurteilung im 2016 ist die Schulentwicklung weiterhin vor allem in der Hand der Projektgruppe. Sie setzt sich aus zwei gewählten VertreterInnen pro Jahrgang zusammen und ist damit breit abgestützt. Nach wie vor wird die Projektgruppe durch Prof.Dr. Frank Brückel begleitet.

Ueli Müller, Leitung
Ralph Zollinger
Maja Burkhart
Kathrin Sollberger
Julia Hess
Peter Füeg (als Nachfolger von Christina Gordon)

Weiterentwicklung Lernlandschaften

- **Stundenplan:**
Die bestehende Arbeitsgruppe hat bereits im Schuljahr 16/17 viel Vorarbeit geleistet. Die Schulkonferenz wurde mehrmals zur Vernehmlassung beigezogen und hat über Grundmodell abgestimmt. Eine Umsetzung aufs Schuljahr 17/18 wurde verworfen, da das Projekt noch zu wenig weit ausgedegert war.
Im Schuljahr 17/18 wird ein konkreter Modellstundenplan ausgearbeitet, der möglichst vielen Aspekten Rechnung trägt und die SchülerInnen wie gemeinsam besprochen ins Zentrum stellt. Dieser soll dann den Jahrgangsteams gegeben werden, mit dem Auftrag, die passenden personellen Besetzungen für die einzelnen Stunden zu finden. Mit der langfristigen Vorbereitungsarbeit soll gewährleistet sein, dass sich Teilzeitmitarbeitende entsprechend organisieren können. Mit passenden Neuanstellungen in der Zeit von Januar bis April sollen bestehende Lücken geschlossen werden, sodass im Frühling 2018 dann der definitive neue Stundenplan steht.
- **Lerndialog:**
Im Schuljahr 16/17 ist dieses Thema in den Fokus gerückt, mit dem Ziel, vor allem bezüglich Lernqualität und sinnvollen Beurteilungsformen weitere Fortschritte zu erreichen. Im neuen Schuljahr werden in den drei Jahrgangsteams in jedem Quintal Inputs, Diskussionen oder Aktionen stattfinden, die Lerndialog zum Thema machen. Zudem werden die SchülerInnen mit einem Briefkasten und konkreten Fragestellungen mit einbezogen.
- **Lernlandschaften allgemein:**
Weiterhin wird vor allem in den Jahrgangsteams und bei den teamübergreifenden Austauschveranstaltungen „Arbeit und Absprachen“ vieles weiterentwickelt. Wir profitieren laufend von neuen Erfahrungen, finden neue, kreative Ideen und versuchen einiges auch in Pilotprojekten aus. Die SchülerInnen sollen bei uns in Zukunft noch mehr im Zentrum stehen.

Weitere Projekte

Daneben werden im Schuljahr 2017/2018 folgende grössere Projekte weiter verfolgt:

- **Neubauprojekt:**
Unser Neubauprojekt ist in vollem Gange, nachdem am 21.3.2017 der Spatenstich erfolgte. Ende Schuljahr 17/18 sollte die Dreifachturnhalle fertiggestellt werden. Auch ein grösserer Raum für den Mittagstisch sowie die Schul- und Gemeindebibliothek sollten uns dann zur Verfügung stehen. Anschliessend wird die obere Turnhalle abgebrochen und der Schulhaustrakt kann entstehen.
- **Organigramm Petermoos 2020**
Die Erweiterte Schulleitung (Teamleitungen und Schulleitung) wird sich im neuen Schuljahr konkrete Gedanken machen, wie die Schule Petermoos mit zusätzlichen SchülerInnen und Lehrpersonen organisiert werden soll.
- **Schulwebsite:**
Die neue Software, welche unseren Schulalltag unterstützt und das individuelle Lernen begleitet, wurde auf Beginn des Schuljahres eingeführt. Jetzt geht es darum, uns in der Anwendung zu verbessern und notwendige Anpassungen zu ermöglichen.
- **Neuer Berufsauftrag:**
Der neue Berufsauftrag wurde auf Beginn des Schuljahres 17/18 eingeführt. Neu arbeiten also alle Lehrpersonen mit einer Jahresarbeitszeit. Die Schulpflege hat beschlossen, die Zeiterfassung momentan noch nicht einzufordern. Wir sammeln Erfahrungen und verwenden diese dann für die Planung des nBA im 2018/19.
- **Integrierte Sonderschulungen:**
Seit einigen Jahren werden bei uns SonderschülerInnen integriert. Mittlerweile sind es 13 Jugendliche, die so an ihrem Wohnort in die Schule gehen können. Wegen den laufend steigenden Kosten hat die Schulpflege ein Kostendach beschlossen. Ab Schuljahr 17/18 haben wir so bis zu einem gewissen Betrag eine recht hohe Flexibilität, wie wir die Ressourcen einsetzen. Es gilt nun Erfahrungen damit zu sammeln.
- **Bildungsreise:**
Alle zwei Jahre begeben wir uns mit dem ganzen Pemo-Team auf eine Bildungsreise. Eingeladen sind auch die Mitglieder der Schulverwaltung sowie der Schulpflege. Ziel ist neben der Weiterbildung zu verschiedenen Themen vor allem auch die Pflege der Teamkultur. Auch geselliges Zusammensein darf dabei nicht zu kurz kommen. Wir werden vom 27. – 29.3.2018 in München sein.
- **Konsolidierung:**
Die Fachstelle für Schulbeurteilung hat uns in ihren Entwicklungsempfehlungen ans Herz gelegt, der Konsolidierung mehr Aufmerksamkeit einzuräumen. Wir konzentrieren uns also neben allem Neuen vor allem auch darauf, das Erreichte zu verfeinern.
- **Leitbild:**
Dieses Thema wurde zwecks Entschleunigung aufs Schuljahr 18/19 verschoben.